

Evang. Volksschule, Hort & Kindergarten Gumpendorf

Juni 2021

Liebe Schüler*Innen, liebe Eltern, liebes Team!

Dieser Newsletter zeigt, dass wir in diesem Schuljahr an unserem Standort (Kindergarten, Schule, Hort und JSB Musikschule) trotz aller Widrigkeiten, Schönes und Spannendes für die Kinder bieten konnten. Das ging nur durch das intensive Engagement aller Kolleg*Innen und durch die gute und unkomplizierte Zusammenarbeit in den Teams und mit den Eltern!



INHALT:

Seite 1: Elternverein

Seite 2: Themenschwerpunkt Bienen

Seite 3-4: Projekt der Kindergartengruppen

Seite 5-6: Medienkompetenz in der Schule

Seite 7-8: Bewegung und Sport

Seite 9-10: diverse Aktivitäten

Seite 11-12: Ferienhort

Seite 13: Nachhaltigkeit

Seite 14: Musikunterricht

Seite 15: Abschied Zivildiener

bschied der 4. Klassen

Wir wünschen allen Kindern der 4. Klasse einen erholsamen und sonnigen Sommer, einen guten Start in den neuen Schulen und viel Erfolg in ihrer weiteren Schullaufbahn.

Ihr habt besonders das letzte Schuljahr toll bewältigt!

Wir werden euch sehr vermissen und freuen uns immer

wieder über Besuche!





Auch unseren Schulanfängerinnen und Schulanfängern wünschen wir einen guten Start in der Volksschule. Besonders freuen wir uns einige Gesichter weiterhin bei uns im Haus sehen zu dürfen.



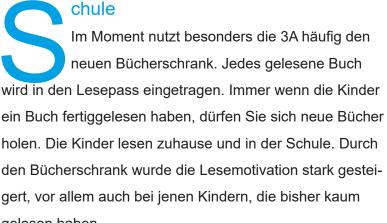
ELTERNVEREIN

'irtuelle Elternvereinsarbeit im Corona-Jahr 2.0 Ihr Elternverein: Coronabedingt hat der Digitalisierungsschub auch vor unserer Elternvereinsarbeit nicht Halt gemacht. Wir waren dieses Jahr digital unterwegs und haben unsere Sitzungen via Zoom abgehalten. Es war uns möglich, die Schulwelt durch unsere Unterstützung auch heuer wie-

der mit ein paar Farbklecksen der Elternvereinstätigkeit zu unterstützen. So haben wir das Weltall mit

dem mobilen Planetarium im Herbst 2020 in den Turnsaal gebracht, ein weiterer Beamer wurde angeschafft und für die Eltern ein Online-Informationsabend (safer Internet) organisiert.

Ganz wichtig, unser Hauptprojekt – die Anschaffung eines offenen Bücherschranks – wurde realisiert! Somit leuchtet nun ein weiterer Farbklecks im Erdgeschoss, der die Kinder zum Lesen animiert.



gelesen haben.

Bücher holen als Event – wer hätte das gedacht!

Vielen Dank an unseren Elternverein für diese innovative Idee!

Elternverein: Rückblickend wurde in diesem Jahr doch Einiges geschafft, und wir freuen uns schon auf das nächste Elternvereinsjahr; insbesondere auf hoffentlich wieder viele gemeinsame physische Treffen.



THEMENSCHWERPUNKT BIENEN





AUSBLICK INS SCHULJAHR 2021/22

Hoffentlich dürfen wir wieder unsere gewohnten Feste und Feiern veranstalten.

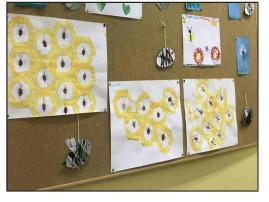
Wir haben natürlich auch schon tolle Ideen für das nächste Jahr!
Unser Standort wird eine Bienenpatenschaft übernehmen. Die Kinder dürfen sich im Rahmen eines kleinen Wettbewerbes einen Namen für die Bienenkönigin aussuchen und wir freuen uns schon, regelmäßig guten Honig von unserem Bienenstock zu erhalten!











PROJEKT DER KINDERGARTENGRUPPEN

ei den Dinosauriern Da wir leider dieses Jahr keine Museen oder Theater besuchen dürfen, haben wir vermehrt Projekte mit den Kindern gemacht um ihnen viel Abwechslung und immer

wieder etwas Neues zu bieten.

Sehr viel Spaß hatten die Kinder mit dem Dinosaurierprojekt. Wir haben uns mehrere Wochen mit dem Lebensraum der Dinosaurier, den unterschiedlichen Arten und deren Gewohnheiten beschäftigt. Hierzu haben wir auch verschiedene kreative Angebote gemacht:





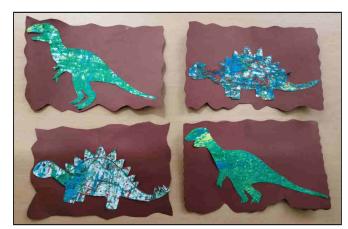


Schattenbilder und Kartondinosaurier





Murmeltechnik und Pappmaché





Dinosaurierlandschaften





Lieder und einen Fingerspruch über die Dinosaurier haben die Kinder auch gelernt. Mit Hilfe einer Fantasiereise konnten die Kinder in einer Zeitmaschine in die Welt der Dinosaurier eintauchen. Unsere Gruppe verwandelte sich in einen Urwald in dem wir uns vor Flugsauriern, kleinen und großen Dinosauriern und einem brodelnden Vulkan in Acht nehmen mussten.

Paläontologinnen der Zukunft ;-)



MEDIENKOMPETENZ IN DER SCHULE

istance Learning - Onlineunterricht in der 2B

Das letzte Schuljahr war für uns alle eine Herausforderung – ob für SchülerInnen, für Erziehungsberechtigte oder Pädagogen/Pädagoginnen. Jeder musste seinen Anteil dazu beitragen, um die Situation so gut wie möglich zu bewältigen. Dazu zählten vor allem die Flexibilität und Spontanität jedes Einzelnen/ jeder Einzelnen, welche in diesem Schuljahr besonders im Vordergrund stand.

Umso wichtiger war für mich, die Kinder in dieser Zeit bestens betreut zu wissen.

Ich bin nämlich der Meinung, dass Kinder - vor allem im Volksschulalter - einen strukturierten Tagesablauf benötigen.

Um etwas Normalität und Struktur in den Alltag der Kinder zu bekommen, entschloss ich mich als Lehrerin der 2B dazu, Onlineunterricht in der besagten Klasse anzubieten – ein Experiment.

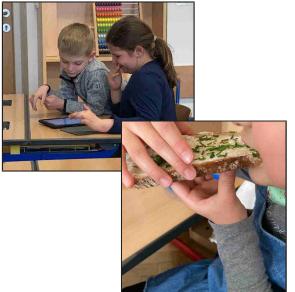
Die sehr gute Vorbereitung seitens der Eltern machten einen spannenden, unterhaltsamen und teilweise auch lustigen Onlineunterricht möglich.

Ich hatte die Möglichkeit die Kinder so beim Lernen zu begleiten und sie - sofern möglich - auch individuell zu fördern und vor allem zu motivieren, da die Motivation mancher verständlicherweise leider nach wenigen Wochen abgenommen hatte. Gerade deshalb war es so wichtig für die Kleinen, gemeinsam mit den KlassenkollegInnen online lernen zu können.

Der Onlineunterricht lief wie klassischer Grundschulunterricht im Klassenzimmer ab. Zudem lernten die Kinder zusätzlich in dieser Zeit sinnvoll mit digitalen Medien umzugehen. Am meisten wurde jedoch die Selbstständigkeit der SchülerInnen gefördert.







ablets im Unterricht
Die Kinder der 2A Klasse haben
unseren Schulschwerpunkt
"Naturwissenschaftliches Forschen" in
den letzten Wochen zum Anlass genommen, um den Umgang mit unseren Tablets
durch Lernspiele zu erforschen. Ebenso haben die Kinder selbstständig ihre
eigene Kresse angebaut und schließlich
geerntet. Natürlich wurde die Kresse auch
auf einem Butterbrot verkostet und für
sehr gut empfunden.



er Einsatz von digitalen Medien im Unterricht

Im Zuge des Unterrichts werden in der 1A unterschiedliche digitale Medien verwendet. Schon von Beginn an hatten die Kinder die Möglichkeit, mit der Lernapp Anton zu arbeiten. Dieses Programm bietet die Möglichkeit verschiedene Inhalte des Unterrichts zu vertiefen, sowohl im Bereich Schreiben und Lesen als auch Rechnen. Mit Punkten, welche durch erledigte Aufgaben gesammelt werden können, werden Spiele freigeschalten. Mittlerweile verwenden die Kinder die Tablets, die wir in der Schule zur Verfügung gestellt bekommen haben, vollkommen selbstständig. Sie wissen, wie sie aufzudrehen sind und wie die App zu bedienen ist.

Außerdem arbeiten wir auch seit einiger Zeit mit den Bee Bots. Das sind kleine Bienenroboter, welche von den Kindern programmiert werden. Sie müssen dem Roboter genaue Befehle geben um ihn von einem bestimmten Punkt zum anderen zu schicken. Momentan verwenden wir eine durchsichtige Bodenmatte mit unterschiedlichen Schildern.

Die Kinder haben große Freude an der Arbeit mit den Robotern





BEWEGUNG UND SPORT

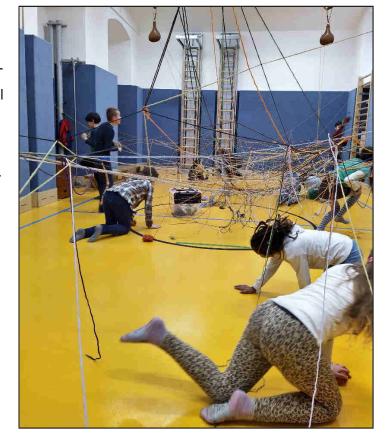


ewegung im Freien

Egal ob Regen oder Sonnenschein, die Kinder der 2A genießen den regulären Schulalltag sehr! Scheint draußen die Sonne, wird jede freie Minute auf verschiedenen Spielplätzen zum Toben oder beim Zumba-Tanzen im Hof verbracht. Selbst das Regenwetter kann der guten Laune nichts anhaben, denn dann wird das gemeinsame Spielen einfach



Im Februar erhielten die Kinder der 3A, ausgestattet mit einem Wollknäul, eine etwas andere Art von Aufgabe. Sie durften im Turnsaal einen Tag Spinnen spielen. Wie sie das machten blieb ihnen überlassen. Schnell wickelten die Kinder Wolle um Leitern, um andere Kinder und Basketballkörbe. Zunächst noch jeder vorsichtig für sich, wurde bald ein interaktiver Rhythmus gefunden. Wolle flog über den ganzen Raum – Rufe wurden laut. Am Ende entstand ein riesiges Spinnennetz. Spielzeit gab es natürlich auch noch mit dem Netz. Nach diesem motopädagogischen Versuch war klar, es macht Spaß, einen Tag eine Spinne sein zu dürfen.



otopädagogik im 1A Hort

Es war eine wirkliche Freude für mich zu sehen wie viel
Spaß es den Kindern gemacht hat, als ich frisch in der Fortbildung Gelerntes, in einer Nachmittagseinheit mit ihnen umgesetzt habe.

Da es so spannend war haben wir die Wolle auch länger als ursprünglich geplant zum Spielen in der Klasse gelassen. Es ist besonders schön Neues auszuprobieren wenn es mit Begeisterung angenommen wird.





Im Schulhof wirds laut!
Mit sehr viel Begeisterung tanzen die
Kinder am Vormittag und seit Kurzem auch am
Nachmittag mit Emanuele. Vielen Dank an die
Sportunion für dieses Angebot, es bringt viel
Freude und einen tollen Ausgleich!





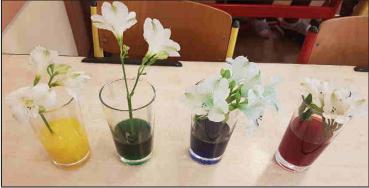
AKTIVITÄTEN

Anfang März lernten die Kinder, welche Blumen im Frühling blühen und wie sie sich ernähren. Dazu führten sie ein kleines Experiment durch: Wasser wurde mit verschiedenen Lebensmittelfarben gemischt, in das anschließend weiße Blumen gegeben wurden.

Die weißen Blütenblätter jener Blume, die das blaugefärbte Wasser trank, zeigten bereits nach einer Stunde eine farbliche Veränderung, während die Kinder auf die Färbungen der an-



deren Blumen einige Tage warten mussten. Die Kinder freuten sich darüber, das spannende Experiment durchzuführen.



Unsere Frau Direktor brachte den Kindern der 1B eine kleine Schachtel mit einem Zahnbürstenkopf, einer Batterie, einem Motor und Klebefolien in die Klasse. Die Kinder wunderten sich, was aus den Materialien entstehen sollte und beobachteten gespannt, wie ein Zahnbürsten-Roboter entstand. Nachdem die Kinder so viel Spaß beim Erforschen des Roboters hatten, organisierte die Frau Direktor für alle Kinder die genannten Utensilien und unterstützte sie zusammen mit der Klassenlehrerin

Hortpädagogin tatkräftig beim Zusammenbau.

und der

Die Kinder hatten große Freude dabei und fanden sich in Gruppen zusammen, um mit den entstandenen Zahnbürsten-Robotern zu spielen. Sie mussten allerdings schnell feststellen, wie sensibel die kleinen Roboter waren und, dass einigen von ihnen am Ende des Tages die Energie ausging.







agnetic Tabs in der 4A
In der 4. Klasse beschäftigen wir uns mit
Körpern und Formen. Um die symmetrischen
Formen kennenzulernen und zu üben haben die Kinder die
Magnetic Tabs verwendet.



Eine Woche vor den Osterferien bastelten wir Kinder der 3B Osterdekoration mit Salzteig. Das Zusammenrühren und Kneten des Teiges machte uns sehr viel Spaß. Als der Teig die perfekte Konsistenz hatte, rollten wir ihn mit einem Nudelholz aus und stachen ihn anschließend mit Osterformen aus. Das funktionierte wie beim Keksebacken zu Weihnachten. Mit einem spitzen, dünnen Gegenstand bohrten wir ein Loch in die Form, damit man anschließend ein Stück Garn zum Aufhängen durchfädeln konnte. Dann mussten wir drei Tage warten bis der Teig hart wurde und konnten die Eier, Küken und Häschen nach Lust und Laune bunt bemalen.



Rezept für den Salzteig zum Nachmachen:

- 1 Tasse Salz
- 1,5 Tassen Mehl
- 0,5 Tassen Maisstärke







FERIENHORT

In der Semesterferienbetreuung beschäftigten wir uns intensiv mit dem Thema Nachhaltigkeit, Upcycling und Wiederverwertung von gebrauchten Sachen. Die Wertschätzung von Ressourcen und das eigene Konsumverhalten standen im Mittelpunkt des Projekts "Sockenpuppe". Durch verschiedene Möglichkeiten des Upcyclings konnten Kinder die Einsichten gewinnen, wie wir die Verschwendung von Ressourcen reduzieren können um so auf die Umwelt zu achten. Aus gebrauchten Socken sind die Sockenpuppen entstanden.



Kinder wandelten scheinbar nutzloser Abfall in neue Produkte um und so leisteten sie ihren persönlichen Beitrag zum Schutz der Umwelt. Als aktive Produzenten gaben die Kinder mit eigenen Händen, aussortierten Materialien einen neuen Wert. Durch inhaltliche Auseinandersetzung mit den ökologischen und globalen Problemen haben wir spielerisch die Notwendigkeit, die Lebensdauer von Produkten zu verlängern kennengelernt. Durch Wiederverwendung, Reparatur und Upcycling lernten die Kinder wie wir die Ressourcen schonen können, Produktlebensdauer verlängern und Müll vermeiden.





In den Semesterferien mussten wir uns leider von unseren schönen alten Bäumen im Hof verabschieden. Sie waren nicht mehr gesund und mussten gefällt werden. Ein Baumstamm durfte bleiben und ist auf den Spielplatz umgesiedelt. Die Kinder haben eine große Freude mit ihrem neuen Kletterbaum.

artengestaltung unter strahlend blauem Sonnenschein

Während das Wetter in den Osterferien uns sehr gnädig war, konnten wir uns an zwei Tagen um das kleine Gartenfleckchen hinter der Kirche kümmern.

Bevor wir begonnen haben Blumensamen zu verteilen wurde erstmal sauber gemacht. Tatkräftig wurden die zarten austreibenden Blumen vom Vorjahr von Plastik und Laub befreit, der niedergetretene Zaun wieder aufgestellt und Unkraut entfernt.

Nach kurzer Zeit schon kam die Entdeckungslust der Kinder zum Vorschein!

Regenwürmer wurden begutachtet und sanft auf ein neues Plätzchen gelegt, während große Steine umgedreht wurden, um zu sehen was uns erwartet. Jeder Stein hatte eine andere Überraschung versteckt, von Asseln und Nacktschnecken zu großen Ameisennester. Diese Entdeckungen konnten wir gut als Anlass nutzen über den Umgang mit Tieren zu sprechen und wie wichtig es ist respektvoll mit seiner Umwelt umzugehen. Abschließend wurden die verschiedenen Blumensamen gezielt an unterschiedlichen Orten eingesetzt und auch ein paar mit Freude verstreut.

Mit Glück können wir uns bald über bunte Blumen freuen!



NACHHALTIGKEIT

aumwolle und Nachhaltigkeit

Die 4B hat sich im Rahmen eines Projekts mit den Themen Baumwolle als wichtigste Naturfaser der Welt und mit der Textilkette beschäftigt.

Über das Etikett fanden die Kinder heraus, welchen Weg ihr T-Shirt bereits zurückgelegt hat und welche langen Transportwege vom Anbau in verschiedenen Ländern der Welt bis zum Geschäft in Österreich mit Schiffen und Flugzeugen zurückgelegt werden.

Die Kinder diskutierten außerdem über den Einsatz von Pestiziden, das Färben der Textilien und Kinderarbeit. Dabei ist die Wertschätzung von Ressourcen und das Hinterfragen des eigenen Konsumverhalten im Mittelpunkt des Gesprächs gestanden.

Am Beispiel des Produktionsweges eines T-Shirts, lernten die Kinder auch über die Wiederverwertung (Upcycling) von gebrauchter Kleidung.

Zum Schluss gestalteten die Kinder noch ein Plakat für die Pinnwand.









pcycling- aus alt mach neu
Die Hortkinder der 2A haben beim Upcycling alte, nicht
mehr gebrauchte Gegenstände in neue, wieder verwendbare verwandelt. So wurden aus alten Socken süße Hasen und aus
alten Tetrapaks praktische Geldbörsen.





MUSIKUNTERRICHT





eamteaching Musik im Corona-Jahr

Der Musikunterricht war in diesem Schuljahr eine ganz besondere Herausforderung.

Einschränkungen, wie das Verbot, in Innenräumen zu singen, Mindestabstände, eine fixe Sitzordnung und die Lockdowns schienen einen qualitätsvollen Musikunterricht unmöglich zu machen.

Durch die besonders gute und enge Kooperation von Schule und Musikschule ist es jedoch gelungen, nicht nur das Teamteaching im Musikunterricht aufrecht zu erhalten, sondern während der Lockdowns auch ein freiwilliges musikalisches Angebot über Eduvidual bereitzustellen, auf das alle SchülerInnen zugreifen konnten. Hier fanden sich Beiträge und Aufgaben zu Liedern, Tänzen, Bodypercussion, Komponisten, Instrumenten und vieles mehr, um den Kindern die Möglichkeit zu geben, sich auch in der Zeit daheim ganz nach ihren persönlichen Interessen vielfältig musikalisch beschäftigen zu können. Dieses Angebot kann ergänzend zum Unterricht oder in den Ferien auch weiterhin genützt werden.

Im Präsenzunterricht lag der Schwerpunkt im rhythmischen Bereich. Wir erarbeiteten Sprechstücke, Bodypercussion und Rhythmusspiele. Auch Boomwhackers, Percussion- und Orff-Instrumente kamen oft zum Einsatz - und wurden selbstverständlich vor und nach jedem Gebrauch desinfiziert. Die 4. Klassen bekamen auch einen kleinen Einblick in die Notenschrift. Die schöne Jahreszeit nützen wir jetzt, um im Freien zu tanzen.

Die Bilder geben einen kleinen Einblick in unsere musikalische Arbeit.

Ulrike Flörré







Auch in diesem Jahr hat uns ein engagierter Zivildiener unterstützt. Raffael war eine besonders große Hilfe in einem sehr ereignisreichen und turbulenten Jahr. Vielen Dank für deine Unterstützung Raffi!





ffnungszeiten in den Ferien
In den heurigen Sommerferien bieten wir erstmalig im Kindergarten und Hort 6 Wochen
Betreuung an. Da der Bedarf besonders nach einem sehr außergewöhnlichen Schuljahr
gegeben ist, möchten wir hiermit die Familien unterstützen.

Das Ferienprogramm finden Sie auf unserer Homepage. Unsere Pädagog*Innen haben sich wieder ein abwechslungsreiches Programm für Ihre Kinder überlegt. Sollten Sie es verabsäumt haben Ihr Kind für die Ferien anzumelden, können Sie dies gerne bei Frau Antonicek nachholen.

HERAUSGEBERINNEN

Evangelischer Hort & Kindergarten Gumpendorf Evangelische Schule Gumpendorf Lutherplatz 1, 1060 Wlen

Silvia Antonicek (Leitung) Tel.: 01/5971446/20 Mobil.: 0664/88302327 silvia.antonicek@diakonie.at

Barbara Bauer B.Ed. (Direktion) Tel: 01/5971446/11 Mobil: 0664/ 88632859 direktion.vs-gumpendorf@diakonie.at